**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

**Band:** 31=51 (1885)

**Heft:** 51

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Allgemeine
# Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXXI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LI. Jahrgang.

**Nr. 51.** Basel, 19. Dezember **1885.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.



Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Einige Bemerkungen zu dem Truppenzusammenzug 1885. — Pferdenoth. — E. Volkers und G. Schwarzenecker: Abbildungen vorzüglicher Pferderacen. — Eidgenossenschaft: Das Zentralkomite der schweizerischen Offiziersgesellschaft an die Sektionen der Letztern. Militärkommission des Ständerathes. Waffenplatz Frauenfeld. Kavallerieverein der Centralschweiz. Beförderung. Literatur. † Kommandant Fernando Keiser. — Ausland: Deutschland: General-Lieutenant Freiherr v. Podewils †. Oesterreich: Die Bosnisch-Herzegovinische Infanterie. England: Einladung zu den Ostindischen Manövern. — Verschiedenes: Das serbische Militärgewehr. — Sprechsaal: Etwas über Praxis und Theorie betreffend Interpretation der Schweiz. Militärorganisation. — Bibliographie.


## Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, den 21. November 1885.

Der Schlußpassus der gestern bei Eröffnung des deutschen Reichstags publizirten Thronrede, in welchem Kaiser Wilhelm die Erwartung ausspricht, daß die durch den Berliner Kongreß kreirten jungen Balkanstaaten sich der Einwirkung der Großmächte in Bezug auf die Wiederherstellung der damals ihnen angewiesenen politischen Stellung nicht verschließen werden, wird hier in friedlichem und wie man annimmt erfolgreichem Sinne aufgefaßt, und gibt man sich bestimmt der Auffassung hin, daß der europäische Friede durch die Balkanverwickelungen in weiterem Maße nicht gefährdet werden wird.

Der im Entwurf vorliegende ordentliche Etat der preußischen Militär-Verwaltung für 1886/87 schließt gegen den Etat für 1885/86 mit einem Mehr von 5,659,722 Mk. bei den fortdauernden und von 8,016,069 Mk. bei den einmaligen Ausgaben ab. Von der hiernach sich ergebenden Gesammtmehrausgabe von 13,675,791 Mk. geht das Mehr bei der Einnahme mit 175,666 Mk. ab, so daß sich ein Gesammtmehrbedarf von 13,500,125 Mk. ergibt.

In der Hauptsache besteht das Mehr bei den fortdauernden Ausgaben in 83,867 Mk. für vermehrte Uebungen der Ersatzreservisten, in einem Bedarf von 3,000,000 Mk. zur Beschaffung der Brod- und Fourage-Naturalien, sowie zu Garnisonverpflegungszuschüssen. Dieser Ansatz gründet sich auf den Durchschnitt der Ausgaben der letzten Jahre, wird sich aber voraussichtlich noch vermindern, wenn, was in Aussicht genommen, demnächst die Kosten unter Zugrundelegung der im Oktober dieses Jahres bei den Naturalienbeschaffungen gezahlten Preise berechnet werden. Der Fonds zu Kommandozulagen der Offiziere soll um etwa 700,000 Mk. erhöht werden, auch sollen die verheiratheten Unteroffiziere beim Verlassen der Garnison eine Entschädigung erhalten, die 100,000 Mk. erfordert. Zur besseren Verpflegung der Pferde sind 1,100,000 Mk. angesetzt; da bei den gesteigerten Anforderungen an deren Leistungsfähigkeit, besonders bei den Uebungen der Kavallerie, die bisherigen Rationssätze als nicht mehr genügend erkannt worden sind.

Die Unterstützungsfonds für die Beamten und Unterbeamten sollen um 140,000 Mk. erhöht werden. Für das Feldgeräth der Truppen sind 244,000 Mk. erforderlich. Zur Aufbesserung der Gehalte für Zahlmeister und für 32 Oberstabsärzte sind 47,000 Mk. verlangt.

Bei den einmaligen Ausgaben kommen außer einem Bedarf von 7,000,000 Mk. für Kompletirung des Waffenmaterials und den gewöhnlichen Ansätzen für Kasernenbauten, vorzugsweise 500,000 Mk. zur Beschaffung und Herrichtung von Verbandmitteln behufs Einführung der antiseptischen Wundbehandlung im Felde, 100,000 Mk. für größere Meliorationen bei den Remontedepots und 575,000 Mk. zur Erwerbung von Terrain bei der Hauptkadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde behufs Einrichtung als Exerzier- und Turnplatz in Betracht.

Der außerordentliche Etat für die Verwaltung des Reichsheeres — Kapitel 6 der einmaligen Ausgaben — schließt mit einem Bedarf von 24,992,218 Mk., d. i. 4,657,859 Mk. mehr als im Vorjahr ab. In Aussicht ist genommen, den Bedarf mit 10,787,101 Mk. aus Anleihemitteln, mit 12,230,860 Mk. aus dem Reichsfestungsbaufonds und mit 1,974,257 Mk. aus den